

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	138640
		DK5 DK5-GK	6630 6830
		DK5 - Name	Veddel
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	425 104
Bearbeitung	MBD	Kartierung	02.10.2019
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	2095,2437
Anzahl Abschnitte	2	Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz kein gesetzl. Schutz **kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	4	Biotop mittleren Alters, 10 bis 20 Jahre
– Belastungsgrad	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Spontan aufgewachsene Gehölze aus Ahorn, Birken und Weiden. Die Bäume sind zum überwiegenden Teil spontan und natürlich aufgewachsen, erreichen Höhen um 18m und Stammdurchmesser von 30 cm, einzelne Silberweiden erreichen Stammdurchmesser von über 1m. Darunter ist örtlich eine etwas dichtere Strauchschicht aus v. a. Holunder vorhanden. Am Boden ist eine dichte halbruderale Halbschattenflur aus viel Brennnessel und Giersch entwickelt. Der Untergrund ist relativ eben, aber durch Totholz etwas unzugänglich. Vermutlich handelt es sich um den gewachsenen Marschenboden. Im Südosten finden sich Müll (Dachpappe) und Gartenabfälle. Gegenüber der letzten Erfassung 2008 ist die Fläche deutlich kleiner, da vor allem im Südosten ein etwa 4m breiter Saum zum Graben und zur Straße hingefällt wurde und nun gemäht wird (ZRT 4). Dadurch sind nun zwei voneinander getrennte Teilflächen entstanden. Im Südosten handelt es sich nur noch um einen schmalen Gehölzstreifen mit viel Randeffekten.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WPW	Weiden-Pionier- oder Vorwald (2018)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Randgehölze am nördlichen Randgraben		
Nachbarnutzung/en	Hauptgraben, weitere Brachflächen		
Rechtswert (X)	567943	Hochwert (Y)	5930032
Bezirk	Hamburg-Mitte	Naturraum	Elbinsel Wilhelmsburg (673.01)
Stadtteil (OT-Nr.)	Wilhelmsburg (136)	Gemarkung	Wilhelmsburg (147)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG			
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

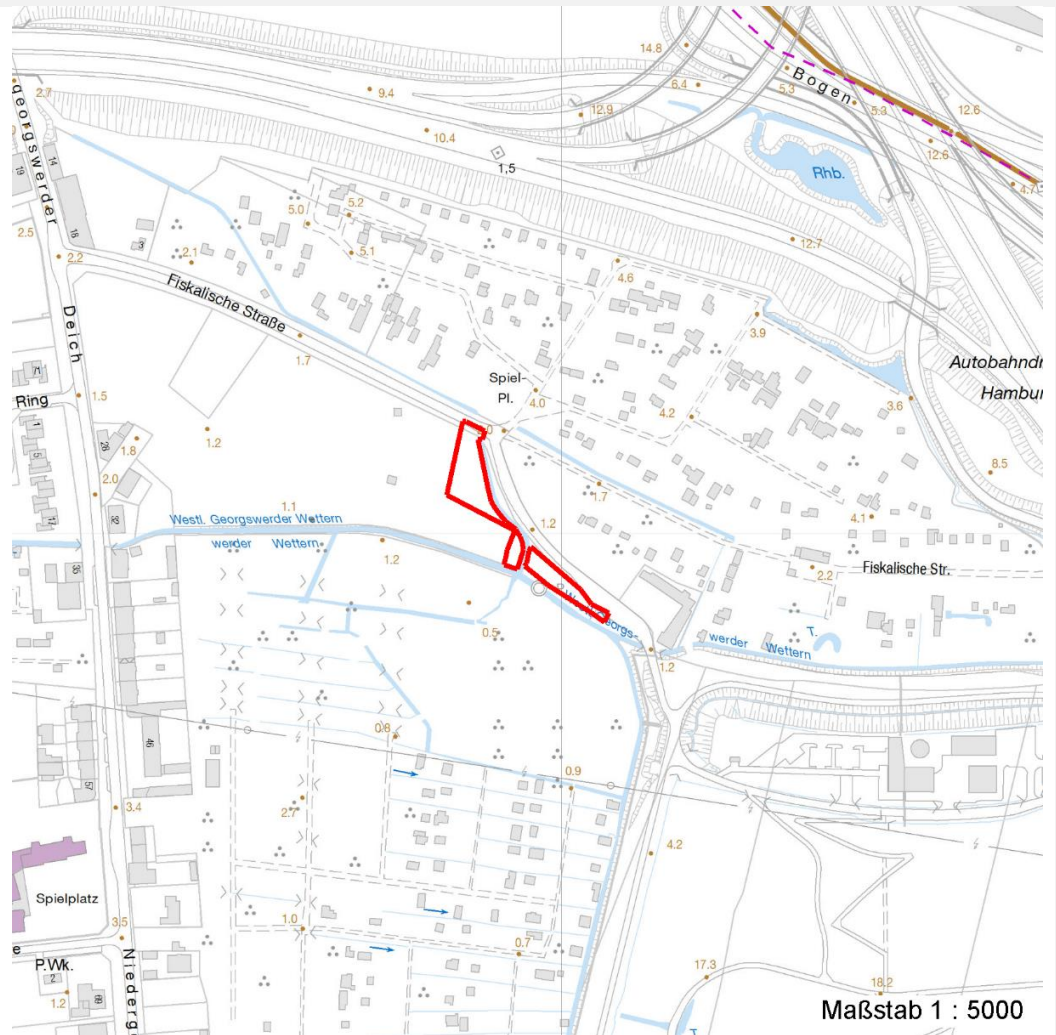
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	138640	
			DK5 DK5-GK	6630	6830
			DK5 - Name	Veddel	
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	425	104
Bearbeitung	MBD	Kopie	Nein	Kartierung	02.10.2019
Räumliche Abbildung	Fläche			Fläche / Länge [m²/m]	2095,2437
Anzahl Abschnitte	2			Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
138640	32164	6630	218	20.09.2002	<	6830	104
138640	32179	6630	218	11.06.2008	<	6830	104

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung/ Einflüsse	Müll (Dachpappe) und Gartenabfälle vermutlich Ablagerungen aus Bauschutt im Untergrund im Norden. Rand nicht fällen, nicht mähen
Wertgesichtspunkte	Weitgehend naturnah eingewachsen, naturnaher Komplex aus Randgehölzen und Gewässer im Norden.

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	138640
		DK5 DK5-GK	6630 6830
		DK5 - Name	Veddel
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	425 104
Bearbeitung	MBD	Kartierung	02.10.2019
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	2095,2437
Anzahl Abschnitte	2	Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
zoologisch bedeutsame Strukturen	Alte Bäume mit Höhlen Spontane Vegetation jeder Form
Bedeutung für Tiergruppe	Amphibien, Sommerquartiere Vögel Insekten, allgemein
Maßnahmen	1.1 - Sukzession ungestört ablaufen lassen (Nach Möglichkeit weiter der Sukzession überlassen.) Rand nicht mehr unterhalten

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biototyp	Weiden-Pionier- oder Vorwald (2018)	Biototyp	WPW
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Humosität	h4 - stark humos
Flurabstand	0.50 m
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
Standort, Relief	
Relief	Teils alter Marschenboden, offenbar auch mit Grabenrest, teils Aufschüttung
Neigung - Gelände	N0 - nicht geneigt (<2 %)
Belichtung	5 - halbschattig
Veg. - Deckg./Ant.	
1. Baumschicht	80 %
2. Baumschicht	20 %
Strauchschicht	30 %
1. Krautschicht	60 %
Veg. - Struktur	
Altersstruktur	m - mehrschichtig, naturnah aber ohne Altersstadien
Veg. - Höhe	
1. Baumschicht	15.00 m

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	138640
		DK5 DK5-GK	6630 6830
		DK5 - Name	Veddel
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	425 104
Bearbeitung	MBD	Kartierung	02.10.2019
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	2095,2437
Anzahl Abschnitte	2	Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbschattig	5,3
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	6,5
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	7,4
	Reaktion	neutral	7,1
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,8
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	2,5
	Wechselfeuchteanzeiger		1
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		3

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	w		S													
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	z		B2													
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	h		K1													
Aesculus hippocastanum (Gewöhnliche Rosskastanie)	7	w		B1													
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	w		B1													
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	w		S													
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	z		B1													
Betula pubescens (Moor-Birke)	7	w		B2													
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	w		K1													
Corylus avellana (Haselnuss)	7	w		S													
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		S													
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w		K1													
Fallopia baldschuanica (Schling-Knöterich)	7	z		K1													
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w		S													
Galeobdolon argentatum (Garten Goldnessel)	7	z		K1													
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	z		K1													
Hedera helix (Efeu)	7	z		K1													
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	w		S													
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	z		K1													
Salix alba (Silber-Weide)	7	h		B1													
Salix caprea (Sal-Weide)	7	z		S													
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	z		S													
Sorbaria sorbifolia (Sibirische Fiederspiere)	7	z		K1													
Thuja occidentalis (Abendländischer Lebensbaum)	7	w		S													
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	z		K1													
										Anzahl Rote Liste Arten							
										Anzahl Arten 24							

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland